

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Schuby am Montag, dem 25. Januar 2010,
um 19.30 Uhr, im Sportlerheim Schuby

Als stimmberechtigte Mitglieder der Gemeindevertretung sind erschienen:

Bürgermeister	Helmut Ketelsen als Vorsitzender,
1. stv. Bürgermeister	Uwe Schwennsen,
2. stv. Bürgermeisterin	Petra Schulze
Gemeindevertreterin	Tanja Christensen
Gemeindevertreter	Dietmar Dollase
Gemeindevertreter	Peter Greggersen
Gemeindevertreter	Jens Hansen
Gemeindevertreterin	Birgitta Hebel
Gemeindevertreterin	Martina Henningsen
Gemeindevertreter	Peter Jensen-Nissen
Gemeindevertreter	Alfred Koitzsch
Gemeindevertreter	Jens Otte
Gemeindevertreter	Udo Peltzer
Gemeindevertreterin	Heike Pöschel
Gemeindevertreter	Carsten Carstensen-Wendt
Gemeindevertreterin	Christel Timm

Entschuldigt fehlt/en: Renate Waldinger

Weiterhin sind erschienen (nicht stimmberechtigt):

Herr Hosse v. der Ingenieurgesellschaft Nord und vom Amt Arensharde als Protokollführerin
Frau Neis.

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 14.12.2009
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung
4. Einwohnerfragestunde
5. Eingaben und Anfragen
6. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 14.12.2009.
7. Bericht des Bürgermeisters
8. Berichte der Ausschussvorsitzenden

9. 15. Änderung des F-Planes der Gemeinde Schuby
hier: Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen und Anregungen Privater und Träger öffentlicher Belange und abschließende Billigung
10. Mitgliedschaft des Seniorenbeirat Schuby im Landesseniorenrat S-H e.V.
11. Verschiedenes

nicht öffentlich:

12. Beschlussfassung über Einwendungen zu der Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 14.12.2009
13. Bau- und Grundstücksangelegenheiten

Zu Punkt 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Um 19.30 Uhr eröffnet Bürgermeister Ketelsen den öffentlichen Teil der Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

Zu Punkt 2: Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 14.12.2009

Es bestehen keine Einwendungen.

Zu Punkt 3: Änderungsanträge zur Tagesordnung

Änderungsanträge werden nicht gestellt.

Zu Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Herr Davids fragt nach, was die Reinigung der 5 Klärteiche kosten würde. Gemäß Auskunft des Bürgermeisters ist noch nicht bekannt, wie hoch die Reinigungskosten sein werden.

Zu Punkt 5: Eingaben und Anfragen

Ein Einwohner bittet um Hinweise auf die möglichen Folgen eines zu hohen Frischwasserverbrauches durch defekte Wasserleitungen. Bei einem gering erhöhten Verbrauch bzw. bei Leckstellen fällt über Jahre doch ein erheblicher Mehrverbrauch an, der nicht in das Abwassernetz gelangt. Somit entstehen erhöhte Kosten.

Die Verwaltung wurde beauftragt, einen Artikel zu der Thematik in einer der nächsten Ausgaben v. „Arensharde Aktuell“ aufzunehmen. Hierbei soll auf den durchschnittlichen Verbrauch von 40 cbm/Jahr pro Person hingewiesen werden.

Eine Eingabe zum Gebührenbescheid 2010 hat der Bürgermeister per E-Mail erhalten. Es geht darum, ob die Gemeindevertretung noch einmal über eine Steuerbefreiung bei der Hundesteuer für den Außenbereich nachdenken möge.

Zu Punkt 6: Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 14.12.2009

Die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil wurden bereits gleich nach der Gemeindevertretungssitzung am 14.12.2009 bekanntgegeben. Insbesondere hat die Gemeindevertretung den „Städtebaulichen Vertrag“ und den Kaufvertrag zum Verkauf des Klärwerks beschlossen.

Zu Punkt 7: Bericht des Bürgermeisters

siehe Anlage 1

Zu Punkt 8: Berichte der Ausschussvorsitzenden

Nach der letzten Gemeindevertretungssitzung haben keine Ausschusssitzungen stattgefunden.

Der Vorsitzende des Bau- und Wegeausschusses, Herr Dollase, teilt aber mit, dass er zusammen mit dem Gemeindevertreter, Herrn Schwensen, und Herrn Münch von der Amtsverwaltung das Sportlerheim besichtigt hat, insbesondere die Duschräume. Herr Münch hat alles protokolliert. Geplant sind die Erneuerung der Duschräume sowie eine Überdachung der Nebenanlagen.

Aufgrund der Witterungsverhältnisse konnte die für Januar 2010 vorgesehene Verkehrsschau noch nicht stattfinden. Herr Dollase bittet darum, dass die Amtsverwaltung ihm rechtzeitig den Termin für die Verkehrsschau mitteilt.

Die nächste Bau- und Wegeausschusssitzung findet am 10.02.10 um 19.30 Uhr im Sportlerheim Schuby statt.

Herr Carstensen-Wendt, Ausschussvorsitzender des Ausschusses für Umweltfragen und gemeindliche Ver- und Entsorgung teilt mit, dass die nächste Ausschusssitzung am 16.02.2010 um 19.30 Uhr im Sportlerheim Schuby stattfindet.

Gemäß Mitteilung der Ausschussvorsitzenden, Frau Henningsen, findet die nächste Ausschusssitzung für Jugend, Sport, Kultur und Soziales am 09.02.2010 um 19.30 Uhr, allerdings im alten Amtsgebäude in Schuby, statt.

Herr Peltzer, Vorsitzender des Finanzausschusses, gibt bekannt, dass noch kein Termin für eine Ausschusssitzung feststeht.

Zu Punkt 9: 15. Änderung des F-Planes der Gemeinde Schuby
hier: Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen und Anregungen Privater
und Träger öffentlicher Belange und abschließende Billigung

Herr Hosse von der Ingenieurgesellschaft Nord erläutert den Anwesenden noch einmal ausführlich den Beschlussvorschlag bezüglich der 15. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Schuby.

Die Gemeindevertretung berät und beschließt **gem. Anlage 2** über

- 1. Beratung und Beschlussfassung über die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Anregungen vorgetragen haben.**
- 2. Beratung und Beschlussfassung über die Stellungnahmen der beteiligten Nachbargemeinden.**
- 3. Beratung und Beschlussfassung über das Ergebnis der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung.**
- 4. Beratung und Beschlussfassung über die Anregung privater Personen zur öffentlichen Auslegung des Planentwurfes**
- 5. Stellungnahme Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein, Abteilung Landesplanung vom 19.01.2010**
- 6. Abschließender Beschluss**
 - 6.1. Die Gemeindevertretung beschließt die 15. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Schuby
 - 6.2. Die Begründung (Teil A und B) wird gebilligt.
- 7. Weitere Behandlung der Stellungnahmen**

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und die Privaten, die eine Stellungnahme abgegeben haben und deren Inhalt beraten wurde, sind von dem Ergebnis der Beratung mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen. Dies gilt sinngemäß auch für die Behandlung der landesplanerischen Stellungnahme.
- 8. Weiteres Vorgehen**

Die 15. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Schuby ist dem Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein zur Genehmigung vorzulegen und danach die Erteilung der Genehmigung nach § 6 Abs. 5 Baugesetzbuch ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist auch anzugeben, wo der Plan mit der Begründung und die zusammenfassende Erklärung während der Öffnungszeiten für den Publikumsverkehr von allen Interessierten eingesehen und über den Inhalt Auskunft zu erhalten ist.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreterinnen / Gemeindevertreter: 17
davon anwesend: 16 Ja-Stimmen: 15
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 1

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Hinweis:

Die Anlagen zur 15. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Schuby sind dem Original-Protokoll beigelegt und können, wie auch die übrigen Planungsunterlagen, beim Amt Arensharde während der Öffnungszeiten eingesehen werden.

Zu Punkt 10. Mitgliedschaft des Seniorenbeirat Schuby im Landesseniorenrat S-H e.V.

Der Seniorenbeirat der Gemeinde Schuby möchte die kostenfreie Mitgliedschaft im Landesseniorenrat Schleswig-Holstein e.V. beantragen und bittet daher die Gemeinde Schuby um Zustimmung.

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt, dass ein Antrag auf kostenfreie Mitgliedschaft im Landesseniorenrat Schleswig-Holstein e. V. gestellt wird.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen
 0 Nein-Stimmen
 0 Stimmenthaltungen

Zu Punkt 11. Verschiedenes

- a) Der Sitzungskalender des Kreises Schleswig-Flensburg für das Jahr 2010 liegt vor.
- b) Am 29.01.2010 um 20.00 Uhr lädt der SPD-Ortsverein zum diesjährigen „Theaterabend“ in das Jugendmusikheim ein.
- c) Der CDU-Ortsverband veranstaltet am 31.01.2010 seinen Jahresempfang mit Ehrenamts-Ehrung im Jägerkrug mit geladenen Gästen aus den Vereinen und Institutionen in der Gemeinde.
- d) Am 08.02.2010 findet im Sitzungssaal des Amtes in Silberstedt eine Veranstaltung zu Wegenutzungsverträgen statt. Referent wird Herr Dipl.-Ing. Hans Eimannsberger von der Energieagentur Schleswig-Holstein sein.
- e) Für das Gemeindeforum in Leck am 28.01.2010 hat die Gemeinde sechs Plätze belegt.
- f) Die nächste Gemeindevertretungssitzung findet nicht am 08.03.2010 sondern am 22.03.2010 statt.
- g) Gemeindevertreter Hansen äußert sich kritisch darüber, dass der Bürgermeister auf der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Schuby dem Amtswehrführer B. Waschnik als Dank von der Gemeinde einen Feuerwehrhelm mit Beleuchtung überreicht

hat. Der Bürgermeister nimmt die Äußerung von Herrn Hansen zur Kenntnis, weist aber darauf hin, dass dieser Helm „nur zur Verfügung gestellt wurde“, und weiterhin im Gemeindebesitz bleibt.

h) Gemeindevertreter Koitzsch möchte vom Bürgermeister wissen, nachdem die Gemeinde jetzt das gemeindliche Kanalisationsnetz gespült und gefilmt hat, ob es auch vorgesehen ist, dass die privaten Hausnetze mit einbezogen werden, d. h. ob die Gemeinde auch diese Kanalisationsnetze mit überprüfen kann, da dieses dann für die Bürger sicherlich kostengünstiger werden würde. Gemäß Aussage des Bürgermeisters ist es richtig, dass die Arbeiten jetzt abgeschlossen sind, die Ergebnisse liegen zurzeit aber noch nicht vor. Herr Ketelsen will sich aber weiterhin um diese Angelegenheit kümmern.

i) Desweiteren weist Herr Koitzsch darauf hin, dass es in der Bahnhofstraße, insbesondere in Höhe der Bäckerei bzw. der Schule des Öfteren zu gefährlichen Situationen kommt, z. B. weil Schulkinder oder auch ältere Bürger die Straße überqueren müssen, die Autos dort aber viel zu schnell fahren. Der Bürgermeister weist darauf hin, dass dieses sicherlich ein Thema der Verkehrsschau sein wird.

j) Gemeindevertreterin, Frau Schulze, fragt nach dem Planungsstand der neuen Amtstrainingshalle. Herr Ketelsen teilt mit, dass sich die Halle auf dem Silberstedter Depotgelände nicht eignet und daher geplant ist, die Trainingshalle an die bisherige Silberstedter Sporthalle anzubauen. Eine Entscheidung soll in der am 26.01. stattfindenden Amtsausschusssitzung gefällt werden.

k) Gemeindevertreter Hansen äußert Bedenken, dass die Hallenzeiten gerecht vergeben werden. Der Bürgermeister ist aber der Ansicht, dass dieses nicht geschehen wird und dass später alle Hallenzeiten gerecht verteilt werden.

Um 20.30 Uhr schließt der Bürgermeister den öffentlichen Teil der Sitzung.

Ketelsen
Bürgermeister

Neis
Protokollführerin